



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**34. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.06.2025	
Sitzungsbeginn:	16:33 Uhr	
Sitzungsende:	18:23 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Christopher Lötsch - CDU	Fraktionsvorsitzender	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Fraktionsvorsitzender	
Thorsten Fürter - FDP	Fraktionsvorsitzender	
Dirk Groß - AfD	Fraktionsvorsitzender	
Sandra Odendahl - SPD		
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
<b>Stellvertreter:in</b>		
Dr. Marek Lengen - SPD	Vertretung für: Herrn Peter Petereit Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Herrn Andreas Zander	
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil	

<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuszmierz - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Dieter l'Orteye - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Beate Leu - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Simone Philipp - 1.110 Personal	Teilnahme bis TOP 5.3
Matthias Schröder - 2.502 SIE	Teilnahme öffentlicher Teil
<b>Protokollführung</b>	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme öffentlicher Teil
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Andreas Zander - CDU	entschuldigt
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mündl. Beantwortung betr. Berliner Platz - Umgestaltung als Interimslösung (Nachfragen von AM Fürter im HA am 11.03.25)	
3.2	Antwort auf mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zur Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"(VO/2025/13987)	<b>VO/2025/13987-02</b>
3.3	Antwort auf mündl. Anfrage des AM Lötsch (CDU) zur Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)" (VO/2025/13987)	<b>VO/2025/13987-03</b>
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur After-Work-Party II	<b>VO/2025/14310</b>
3.5	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Pensions- und Beihilferückstellungen für 2024	
3.6	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Haushalterische Entwicklungen in 2024 und 2025	
3.7	NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Auswirkungen des aktuellen VAK-Gutachtens auf die Haushaltsplanung der kommenden Jahre	
4	Berichte	
4.1	Ergänzende Antwort zur Frage von AM Schulte-Ostermann zur Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"	<b>2024/13640-01-01</b>
4.2	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	<b>VO/2025/13990</b>
4.3	Zwischenbericht Raumplanung IV	<b>VO/2025/14014</b>
4.4	Verwaltungszentrum Mühlentor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung	<b>VO/2025/14016</b>
5	Beschlussvorlagen	

5.1	Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz	<b>VO/2025/14007</b>
5.2	Situation des Aktiven Anliegenmanagements der Hansestadt Lübeck - Aufhebung des Sperrvermerks zur Planstelle 8465, Bürgermeisterkanzlei	<b>VO/2025/14211</b>
5.3	Aufhebung eines Sperrvermerks bei Stelle 8740 im Bereich Personal	<b>4/13494-01-01-03</b>
5.4	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	<b>VO/2025/14031</b>
5.4.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	<b>VO/2025/14031-02</b>
5.4.2	Antwort zur Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	<b>2025/14031-02-01</b>
5.5	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2025/14188</b>
5.6	Grund- und Gemeinschaftsschule Baltic-Schule - Innenhof- und Außenanlagengestaltung sowie Sportplatz Grundschule Baltic-Schule	<b>VO/2025/14222</b>
5.7	BW 227 Stadtgrabenbrücke - Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	<b>VO/2025/14218</b>
5.8	Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt	<b>VO/2025/14223</b>
5.9	Rahmenvertrag "Beleuchtungsmaste für die Verkehrswegebeleuchtung"	<b>VO/2025/14257</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	<b>VO/2025/14244</b>
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & CDU: AT Denkmalliste ins Geoportal integrieren	<b>VO/2025/14254-01</b>
6.3	Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen	<b>VO/2025/14241</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	

8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: Quartalsbericht 1/2025 der städtischen Gesellschaften und Betriebe; hier: Quartalsbericht 1/2025 zu den Senior:inneneinrichtungen Vorlage: VO/2025/14235	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

**NEU** TOP 3.4 (VO/2025/14310)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur After-Work-Party II

***Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens des Fachbereichs 2 bei Bedarf eine Präsentation zu der Angelegenheit unter TOP 5.4 vorgestellt werden könne.

***Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.***

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 20.05.2025 folgende Beschlüsse (als Empfehlung für die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Die Bürgerschaft stimmt der Erbbaurechtsbestellung für das Grundstück Lübeck, Stargasse mit den zukünftigen Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fehlingstraße mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Gneversdorfer Weg mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Niendorfer Straße mit der Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Am Pohl mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Jägersteig mit der Erbbauberechtigten zu.
- Der Verkauf eines bebauten Grundstücks im Gründungsviertel wurde beschlossen.
- Die Schulen der Hansestadt Lübeck beteiligen sich an der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Schulmöbeln.

***Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.***

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 4.2, 4.3, 4.4 und 12.1 und begründet dies jeweils.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagungen einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.2.***

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.3.***

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.4.***

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheit unter TOP 12.1.***

AM Schulte-Ostermann beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.3 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.3.***

AM Akyurt beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 5.4, 5.4.1 und 5.4.2 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Angelegenheiten unter TOP 5.4, 5.4.1 und 5.4.2.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Beratung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die nichtöffentliche Beratung der Angelegenheiten unter TOP 13.1 und 14.1 vorgeschlagen worden sei.

AM Dr. Flasbarth beantragt, die Quartalszahlen der Senior:inneneinrichtungen aus dem Bericht unter TOP 13.1 im öffentlichen Teil zu beraten.

Die Verwaltung teilt mit, dass dies möglich sei.

Der Vorsitzende lässt über die (teilweise) Zuordnung der vorgenannten TOP zum nichtöffentlichen Teil einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die zum Teil nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1.***

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor

Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- **Dieter l'Ortey**, Stellv. Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- **Beate Leu**, Bereich Haushalt und Steuerung

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Teilnahme der vorgenannten Personen.***

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2025**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.***

**zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1 Mündl. Beantwortung betr. Berliner Platz - Umgestaltung als Interimslösung (Nachfragen von AM Fürter im HA am 11.03.25)**

Senatorin Hagen beantwortet die Nachfragen von AM Fürter mündlich:

Die Maßnahmen am Berliner Platz sollen zur Beseitigung mehrerer Unfallschwerpunkte und zur Herstellung der Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr ergriffen werden. Sie sind so angelegt, dass der Verkehrsfluss ähnlich wie am Mühlentorplatz beruhigt und somit verstetigt wird. Dadurch wird sich die Verkehrsqualität gegenüber der jetzigen Situation nicht

wesentlich verändern. Das Berechnungsverfahren, das hier zur Anwendung kommt, richtet sich nach dem HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen). Das HBS berücksichtigt für die Bemessung von Kreisverkehrsplätzen, die Anzahl der Zufahrtsspuren und die Anzahl der Kreisverkehrsspuren. Da durch die Interimsmaßnahmen keine Fahrspuren entfallen, wird sich die rechnerische Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs nicht verändern.

Die Interimsmaßnahmen betreffen insbesondere die Lage der Furten, die auf einen regelkonformen Abstand zur Kreisverkehrsfahrbahn angepasst werden. Die Lage der Furten geht aber nicht in die Berechnung ein. Das Berechnungsverfahren geht von einem regelkonformen Kreisverkehr aus.

*Ergänzender Hinweis:* Die Berliner Allee ist derzeit mit einer kurzen überbreiten Spur angelegt, die rechnerisch allerdings auch nur als eine Fahrspur zählt. Daher führt die Änderung von der überbreiten zur regelkonformen Spur nicht zu einer Änderung gemäß HBS-Bewertung, denn es bleibt ja bei einer Spur. Die Abfahrtsspuren müssen einspurig gestaltet werden. Das derzeit mitunter praktizierte zweispurige Ausfahren auch aus dem Innenkreis ist nicht zulässig und somit im Berechnungsverfahren auch nicht berücksichtigt.

Die Maßnahme soll in zwei Schritten umgesetzt werden, um die mit den Bauarbeiten verbundenen Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Die 1. Bauphase ist für den Zeitraum um die Herbstferien 2025 vorgesehen. Die 2. Bauphase ist um die Osterferien 2026 geplant.

Da es gelungen ist, die Baumaßnahme in der Moislinger Allee zu verkürzen, wird die Umgestaltung des Berliner Platzes erst nach Abschluss der Baumaßnahme Moislinger Allee vorgenommen. Auch dies dient der Verbesserung der Verkehrssituation.

*Nachrichtlich zu Protokoll:* Leistungseinschränkungen am Berliner Platz wird es geben, und zwar im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen Mühlentorbrücke/ Mühlentorteller. Der Berliner Platz wird ab Herbst 2026 Umleitungsstrecke sein und zusätzliche Verkehre aufnehmen müssen. Eine Simulation der Verkehrsströme wurde vorgenommen und zwischenzeitlich im Bauausschuss erläutert. Im Ergebnis wird allerdings nur ein Teil der Verkehre, die heute die Mühlentorbrücke bzw. den Mühlentorplatz ansteuern, über den Berliner Platz fahren. Die entsprechende Präsentation mit den ermittelten Zahlen wird zu Protokoll der Bauausschusssitzung gegeben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

**zu 3.2 Antwort auf mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zur Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"(VO/2025/13987)  
Vorlage: VO/2025/13987-02**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.3 Antwort auf mündl. Anfrage des AM Lötsch (CDU) zur Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)" (VO/2025/13987)  
Vorlage: VO/2025/13987-03**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur After-Work-Party II  
Vorlage: VO/2025/14310**

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen 1 bis 3 mündlich:

Zu Frage 1:

Es ist für 2025 eine After-Work-Party geplant.

Zu Frage 2:

Im September 2025.

Zu Frage 3:

Das Budget bewegt sich im gleichen Rahmen wie 2024.

Die Verwaltung sagt im Übrigen eine schriftliche Beantwortung der Fragen 4 bis 6 zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Teilantwort zur Kenntnis.***

<b>zu 3.5</b>	<b>NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Pensions- und Beihilferückstellungen für 2024</b>
---------------	---

AM Fürter spricht die in der Niederschrift zur letzten Sitzung dargestellten Pensions- und Beihilferückstellungen (S. 13) an und möchte zwei Dinge wissen:

1) Es soll einen Termin mit der VAK gegeben haben, in welchem diese die unerwartet große Rückstellungssumme für 2024 näher erklären wollte. Was sind die Erkenntnisse aus diesem Termin?

2) In 2022 und 2023 hat die HL die Pensions- und Beihilferückstellungen im Vergleich zum letztlichen IST-Wert jeweils zu hoch geplant, sodass eine erfreuliche Minderbelastung des Haushalts zu beobachten war. Waren diese beiden Jahre Ausreißer und wie sah es in den Jahren davor aus?

Der Bürgermeister teilt mit, dass die VAK im Regelfall erst im Nachhinein die Jahreswerte für die Pensions- und Beihilferückstellungen mitteile. Vor diesem Hintergrund sei es schlichtweg nicht möglich, die im Haushalt zu berücksichtigenden Summen proaktiv zu steuern. Man könne aus diesem Grund auch keine Schlüsse von vergangenen auf zukünftige Summen ziehen oder eindeutige Entwicklungen identifizieren.

Herr l'Orteye erklärt, dass das Gespräch mit der VAK insgesamt enttäuschend verlaufen sei. Man habe erneut die Intransparenz des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellungswerte angesprochen. Konkrete Gesprächsergebnisse habe es nicht gegeben. Nun sei die Kommunalaufsicht am Zug, um wichtige Änderungen bzgl. des Verfahrens zu befördern.

Zu dieser Angelegenheit spricht außerdem AM Siegenbrink.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

<b>zu 3.6</b>	<b>NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Haushalterische Entwicklungen in</b>
---------------	---

## 2024 und 2025

AM Dr. Flasbarth stellt drei haushaltsbezogene Fragen:

- 1) Kiel hat bekanntgegeben, dass ihre stark erhöhten Pensions- und Beihilferückstellungen für 2024 in den Haushalt 2025 fallen. Wieso fallen die Rückstellungen in der HL in den Haushalt für 2024?
- 2) Wie hoch war die Nettoneuverschuldung der HL im Jahr 2024?
- 3) Kiel hat für 2025 bereits eine Haushaltssperre verhängt. Mit welcher Haushaltsentwicklung ist in der HL für 2025 zu rechnen?

Der Bürgermeister teilt mit, dass man sich mit der Kommunalaufsicht auf eine sach- und periodengerechte Buchung in 2024 verständigt habe. Darüber hinaus sei die Mitteilung der VAK zu den Rückstellungen für 2024 noch vor Kassenschluss gekommen, sodass eine Buchung für 2024 auch technisch noch möglich gewesen sei. Zur aktuellen Haushaltsentwicklung lasse sich konstatieren, dass es leichte Abweichungen von der Planung gebe, die jedoch keineswegs vergleichbar mit denen des letzten Jahres seien und keinen Anlass böten, eine Haushaltssperre zu verhängen. Man werde dazu auch im kommenden Quartalsbericht zum Haushalt berichten.

Herr l'Orteye sagt zu, die Nettoneuverschuldung der HL für 2024 nachzureichen.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Bereich Haushalt und Steuerung beziffert die Nettoneuverschuldung der HL für das Jahr 2024 auf 39,05 Millionen EUR.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.**

### zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Auswirkungen des aktuellen VAK-Gutachtens auf die Haushaltsplanung der kommenden Jahre

AM Simon fragt nach den Schlüssen, die die Verwaltung aus dem Gutachten der VAK für 2024 in Bezug auf die Haushaltsplanung ab 2026 ziehe. Außerdem möchte er wissen, ob die Verwaltung zukünftig mit grundsätzlich höheren Rückstellungssummen als bisher rechne.

Der Bürgermeister erklärt, dass man nicht mit grundsätzlich höheren Summen rechne, da auch die VAK selbst von einer einmaligen Nachberechnung dieser Größenordnung ausgehe. Außerdem befinde man sich weiterhin in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht, um das Vorgehen und die Rückstellungsplanung für die kommenden Jahre zu erörtern.

Zu dieser Angelegenheit sprechen zudem AM Akyurt und Herr l'Orteye.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Ergänzende Antwort zur Frage von AM Schulte-Ostermann zur Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"  
Vorlage: 2024/13640-01-01**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Schulte-Ostermann und der Bürgermeister, der mitteilt, dass man mit der vom Bereich Recht ausformulierten Rechtsauffassung auf die Geschäftsführung der SWL zugegangen sei und um die Vorlage einer neuerlich ergänzenden Antwort gebeten habe. Sobald eine solche vorliegt, werde man wieder auf den Hauptausschuss zukommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.2      Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025  
Vorlage: VO/2025/13990**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung des Berichts.***

<b>zu 4.3</b>	<b>Zwischenbericht Raumplanung IV</b> <b>Vorlage: VO/2025/14014</b>
---------------	--

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung des Berichts.***

<b>zu 4.4</b>	<b>Verwaltungszentrum Mühletor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung</b> <b>Vorlage: VO/2025/14016</b>
---------------	---

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung des Berichts.***

<b>zu 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
-------------	--------------------------

<b>zu 5.1</b>	<b>Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz</b>
---------------	---

AM Simon erklärt für die CDU, dass man die sachliche Notwendigkeit der Freigabe der Planstellen unter TOP 5.1, 5.2 und 5.3 erkenne, man aber gleichzeitig die sehr angespannte städtische Haushaltslage berücksichtigen müsse und so weitere Mehraufwendungen für Personal de facto nicht mehr zulassen könne. Vor diesem Hintergrund schlägt AM Simon der Verwaltung vor, eine neue Beschlussvorlage zur Aufhebung der Sperrvermerke für die drei fraglichen Planstellen vorzulegen und in eben jener direkt aufzuzeigen, wie man die neu entstehenden Personalkosten durch den Abbau bzw. die Umschichtung anderer Stellen finanziell kompensieren wolle.

Zu dieser Angelegenheit sprechen weiterhin AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Zahn, AM Prüß, AM Fürter, AM Schulte-Ostermann, AM Siegenbrink, AM Lötsch und BM Voht.

AM Akyurt beantragt mittels eines Geschäftsordnungsantrages die Schließung der Redeliste.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Schließung der Redeliste.***

AM Akyurt stellt den Antrag, der Hauptausschuss möge die drei Beschlussvorlagen unter TOP 5.1, 5.2 und 5.3 en bloc mit der Maßgabe ablehnen, dass die Verwaltung Vorschläge zur Gegenfinanzierung der drei fraglichen Planstellen unterbreitet.

AM Lötsch spricht sich gegen ein solches Vorgehen aus und begründet dies damit, dass die Angelegenheiten unter TOP 5.2 und 5.3 in der heutigen Sitzung noch nicht formell aufgerufen worden seien.

AM Akyurt zieht ihren Antrag zurück.

Stellv. AM Mauritz beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung auf Grundlage von § 19 Absatz 1 Gescho.

- Unterbrechung der Sitzung von 17:41 Uhr bis 17:49 Uhr -

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 8461 wird aufgehoben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich ab.**

**zu 5.2 Situation des Aktiven Anliegenmanagements der Hansestadt Lübeck - Aufhebung des Sperrvermerks zur Planstelle 8465, Bürgermeisterkanzlei  
Vorlage: VO/2025/14211**

Zu dieser Angelegenheit spricht AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 8465 wird aufgehoben.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung der Beschlussvorlage.***

**zu 5.3 Aufhebung eines Sperrvermerks bei Stelle 8740 im Bereich Personal  
Vorlage: 4/13494-01-01-03**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Lötsch, der Bürgermeister und AM Zahn.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Mit Haushaltsbegleitbeschluss VO/2024/13494-01 wurde die Planstelle 8740 im Bereich Personal (T 30 – Betreuungsservice, EG 6) mit einem Sperrvermerk „Freigabe Bürgerschaft“ versehen. Der Sperrvermerk im Stellenplan 2025 wird für die Stelle 8740 aufgehoben.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung der Beschlussvorlage.***

**zu 5.4 Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts  
Vorlage: VO/2025/14031**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1), da die gestellten Fragen nicht beantwortet wurden.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft nimmt die Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE) und das damit verbundene Gesamtfinanzierungskonzept (Anlage Bericht nebst Anlagen) zustimmend zur Kenntnis.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

*Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Beschlussvorlage.*

**zu 5.4.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts  
Vorlage: VO/2025/14031-02**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

*Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Anfrage.*

**zu 5.4.2 Antwort zur Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung der Antwort.***

**zu 5.5 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2025/14188**

Zu dieser Angelegenheit spricht AM Schulte-Ostermann, die darum bittet, alle schriftlichen Stellungnahmen der Kita-Beiräte sowie alle einschlägigen Abfrageergebnisse der Beschlussvorlage in vollem Umfang als Anlagen beizufügen.

AM Dr. Flasbarth schließt sich dem an und bittet darum, dass die gewünschten Informationen rechtzeitig zur kommenden Bürgerschaftssitzung am 26.06.2025 vorgelegt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die 13. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.2005 in der Fassung des 12. Nachtrages vom 01.03.2022 wird zum 01.08.2025 für das Kindergartenjahr 2025/26 gemäß der Anlage 2 beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.6 Grund- und Gemeinschaftsschule Baltic-Schule - Innenhof- und Außenanla-**

**gengestaltung sowie Sportplatz Grundschule Baltic-Schule**  
**Vorlage: VO/2025/14222**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Auf Grundlage der eingereichten und vorliegenden Entwurfsplanung wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme an der Baltic-Schule „Innenhof- und Außenanlagengestaltung sowie Sportplatz Grundschule“ erteilt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.***

**zu 5.7    BW 227 Stadtgrabenbrücke**  
**- Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln**  
**- Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als**  
**175.000 EUR netto**  
**Vorlage: VO/2025/14218**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Bürgerschaft die benötigten Finanzmittel per Beschluss bewilligt habe (vgl. Beschlusspunkt 1). Der Hauptausschuss solle diese Entscheidung zur Kenntnis nehmen und über die Projektfortführung gemäß Beschlusspunkt 2 entscheiden.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlusspunkt 2 abstimmen:

**Beschluss:**

1. Im Haushaltsjahr 2025 werden beim Produktsachkonto 541001.674.7852000 Gemeindestraßen, Stadtgrabenbrücke -Tiefbaumaßnahmen- 750.000,- EUR für die Projektfortführung zum Bau der Stadtgrabenbrücke außerplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 541001.625.7852000 Gemeindestraßen, Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen –Tiefbaumaßnahmen - in Höhe von 750.000,- EUR. (Beschluss durch die Bürgerschaft)
2. Das Projekt zum Bau der Stadtgrabenbrücke wird fortgeführt (Beschluss durch den Hauptausschuss - vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft des Beschlusses gem. Punkt 1).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Entscheidung der Bürgerschaft bzgl. des Beschlusspunktes 1 zur Kenntnis.***

***Der Hauptausschuss nimmt den Beschlusspunkt 2 einstimmig an.***

<b>zu 5.8 Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt</b> <b>Vorlage: VO/2025/14223</b>
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft befürwortet die Fortführung des Regionalmanagements im HanseBelt in einer dritten Förderphase ab 2024.
2. Die Bürgerschaft beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltplan 2026 ff. die finanzielle Beteiligung der Hansestadt Lübeck an der dritten Förderphase des Regionalmanagement im HanseBelt für den Zeitraum bis 2027. Die jährliche finanzielle Beteiligung beträgt 3,6 % des Gesamtbudgets (ca. 13.000,00 EUR pro Jahr).

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

<b>zu 5.9 Rahmenvertrag "Beleuchtungsmaste für die Verkehrswebeleuchtung"</b> <b>Vorlage: VO/2025/14257</b>
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannte Beschaffung von Beleuchtungsmasten wird erteilt und der Bürgermeister ermächtigt, mit der Beschaffung zu beginnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.***

<b>zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
--

<b>zu 6.1      Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG Vorlage: VO/2025/14244</b>
---

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Stolzenberg, Senatorin Frank und der Bürgermeister.

Man verständigt sich darauf, die vom Bürgermeister angekündigte zeitnahe Vorlage der vorgangsbezogenen internen Prüfergebnisse des Bereichs Rechts und des RPA abzuwarten. Die Beratung des Antrages soll vor diesem Hintergrund um zwei Sitzungen vertagt werden.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**Antrag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rechnungsprüfungsamt mit einer Sonderprüfung des Verwaltungsvorgangs Förderung des jungen schauspiel lübeck gUG zu beauftragen. Dabei ist insbesondere der Frage nachzugehen, zu welchem Zeitpunkt der Förderantrag eingereicht wurde und warum ohne Bereitstellung der Mittel im Haushalt eine Bewilligung von Fördermitteln für die Jahre 2025 und 2026 ausgesprochen wurde. Darüber hinaus ist eine Einschätzung vorzunehmen, wie mit dem Widerspruch gegen die Rücknahme des Förderbescheids umzugehen ist.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung des Antrages.**

**zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & CDU: AT Denkmalliste ins Geoportal integrieren  
Vorlage: VO/2025/14254-01**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Schulte-Ostermann und AM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

**Antrag:**

Die Lübecker Denkmalliste wird bis Ende 2025 in das Geoportal der Smart City Plattform der Hansestadt Lübeck eingearbeitet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt den Antrag mehrheitlich an.**

**zu 6.3 Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen  
Vorlage: VO/2025/14241**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

**Antrag:**

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadt Lübeck führt einen Gedenktag ein, um Mädchen und Frauen zu gedenken, die durch geschlechtsspezifische Gewalt getötet wurden.
2. Der Gedenktag soll jährlich am 10. März stattfinden.
3. Die Stadt Lübeck richtet dazu eine öffentlich zugängliche Veranstaltung aus.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Beratung des Antrages.**

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

**zu 9.1 NEU: Quartalsbericht 1/2025 der städtischen Gesellschaften und Betriebe;  
hier: Quartalsbericht 1/2025 zu den Senior:inneneinrichtungen  
Vorlage: VO/2025/14235**

Der Vorsitzende ruft die Beratung des o. g. Teilberichts auf (vgl. TOP 1).

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der ankündigt, seine Fragen zu den Quartalszahlen der Senior:inneneinrichtungen im Nachgang zur Sitzung schriftlich einzureichen, Senatorin Steinrücke, Herr Schröder, BM Voht, AM Lötsch und Herr Böhm.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt den Teilbericht zur Kenntnis.**

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:22 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Teilbericht und eine Beschlussvorlage beraten worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:23 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 25. Juni 2025

Christopher Lötsch  
Vorsitzende/r

Tim Landschof  
Protokollführung